



BODENKUNDLICHE GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ
SOCIÉTÉ SUISSE DE PÉDOLOGIE
SOCIETÀ SVIZZERA DI PEDOLOGIA
SOIL SCIENCE SOCIETY OF SWITZERLAND

Tätigkeitsbericht der Bodenkundlichen Gesellschaft Schweiz (BGS) für das Jahr 2020

zuhanden der Generalversammlung der Bodenkundlichen Gesellschaft Schweiz vom 18.03.2021 (Online-Veranstaltung) bzw. der Abstimmung mittels Online-Fragebogen in der zweiten Märzhälfte 2021. Zuhanden des Bundesamts für Umwelt (BAFU), Bern. Zuhanden der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SCNAT), Bern.

1. Wissenschaftlicher Austausch und Wissenstransfer

Anlässe der Gesellschaft

In Bezug auf den wissenschaftlichen Austausch und Wissenstransfer stellt das 2020 leider ein mageres Jahr für die BGS dar. Am 12. März 2020 war eine eintägige gemeinsame Tagung mit der Schweizerische Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften (SGPW) an der ETH Zürich geplant. Weiter war die Durchführung des internationalen Kongresses Eurosoil 2020 «Connecting People and Soil» von 24. bis 28. August 2020 im Konferenzzentrum Genf vorgesehen. Im Rahmen der Eurosoil wären zudem eine Reihe von feldbodenkundlichen Exkursionen durchgeführt worden. All diese Anlässe mussten infolge der Covid19-Pandemie abgesagt oder verschoben werden.

Die Generalversammlung (GV) wurde mittels eines elektronischen Fragebogens durchgeführt. Da in dieser Form keine direkten Rückfragen möglich waren, wurden alle Dokumente erstmals in die drei Landessprachen übersetzt. Aufgrund des Mehraufwands für die bisher noch nicht erprobte Art der GV und einer Verzögerung bei der Abrechnung zur gemeinsamen Tagung mit der DBG vom Herbst 2019 waren die Unterlagen kurz vor den Sommerferien bereit. Zur Vermeidung der Ferienzeit wurde die Abstimmung dementsprechend Mitte bis Ende August erfolgreich durchgeführt. Die Stimmbeteiligung lag bei 153 Mitgliedern und war damit deutlich höher als an bisherigen Präsenzveranstaltungen.

Der Antrag von Peter Thomet zur Statutenänderung wurde auf die GV 2021 verschoben, da aufgrund der elektronischen Abstimmung keine Diskussionen zwischen den BGS-Mitgliedern stattfinden konnte. Auch der Antrag von Jean-Pierre Clément zur Erarbeitung einer Bodenvision unter Berücksichtigung der Voraussetzungen für den qualitativen Schutz der Böden im Seeland wurde aus demselben Grund auf die nächste GV 2021 verschoben.

Ausblick Anlässe 2021

Generalversammlung

Zu Beginn des Jahres 2021 sind weiterhin keine Präsenz-Anlässe möglich. Die gemeinsame Tagung mit der SGPW wurde damit um ein weiteres Jahr auf Anfang 2022 verschoben.



Um eine Austauschmöglichkeit anzubieten und gleichzeitig möglichst vielen Mitglieder eine Abstimmung zur GV zu erlauben, hat sich der Vorstand entschieden, einerseits eine Videokonferenz-Veranstaltung und andererseits eine elektronische Abstimmung wie 2020 anzubieten.

Die Videokonferenz-Veranstaltung enthält neben den GV-Themen kurze Fachbeiträge. Die eigentliche Abstimmung der GV findet erneut mittels elektronischem Online-Fragebogen statt. Die Einladung zum elektronische Fragebogen wird nach der Videokonferenz-Veranstaltung verschickt, damit aus der Diskussion resultierende Abstimmungsfragen allenfalls noch ergänzt oder angepasst werden können. Die Mitglieder werden während zwei Wochen abstimmen können.

Der bereits für die GV 2020 eingereichte Antrag auf Statutenänderung von Peter Thomet wurde zurückgezogen. Peter Thomet möchte den Antrag der GV zur breiten Diskussion vorlegen. Er wird den Antrag wieder einreichen, sobald eine Diskussion an einer Präsenzveranstaltung möglich ist.

Internationaler Kongress Eurosoil

Die Eurosoil «Connecting People and Soil» wird vom 23. bis 27. August 2021 ausschliesslich als virtueller Online-Kongress stattfinden. Die begleitenden Exkursionen mussten ersatzlos gestrichen werden. Die zahlreichen Themen der durch die Forschungsgemeinschaft vorgeschlagenen Sessions werden jedoch wie für 2020 geplant durchgeführt, auch kommen die renommierten Gastrednerinnen und -redner wie vorgesehen zu Wort. Frühbuchungsanmeldungen zum Kongress werden bis zum 26. Mai 2021 entgegengenommen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://eurosoil2020.com/>. Die BGS ist stolz darauf, die Organisation des Kongresses durch Prof. Dr. Pascal Boivin, derzeitiger Präsident der European Confederation of Soil Science Societies (ECSSS), und das Eurosoil-Organisationkomitee zu unterstützen.

Jahresexkursion

Der Vorstand plant in Zusammenarbeit mit Wolfgang Sturny vom 17.-18. September 2021 eine ordentliche Jahresexkursion durchzuführen. Im Rahmen des Forschungsprojekts "Dienstleistungen des Bodens erfassen und in Wert setzen" wird am ersten Tag das Pilotgebiet in Wohlen bei Bern besucht. Dort soll ein Einblick in die Erprobung neuer Bodenkartiermethoden gegeben werden.

Der zweite Tag widmet sich dem Bodenschutz-Vollzug. Voraussichtlich wird der neuen Bodenumschlagplatz in Gals besichtigen sowie Drainage-Spühlungen thematisiert werden.

Weitere Informationen werden wir über die BGS-Mitteilungen verschickt sowie auf der Webseite abrufbar sein.

Arbeitsgruppen der BGS

Für die Arbeitsgruppen war das 2020 ebenfalls ein schwieriges Jahr. Zahlreiche Aktivitäten konnten aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen nicht statt finden oder ehrenamtliche Tätigkeiten konnte aufgrund von beruflicher Mehrbelastung der Beteiligten nicht wie geplant wahrgenommen werden.

An der Generalversammlung 2020 wurde die Arbeitsgruppe Umweltbildung als selbständige Arbeitsgruppen eingesetzt. Die beteiligten Personen waren bereits als Unterarbeitsgruppe der AG «Strategie und Reflexion» in diesem Themenfeld aktiv und betreuen bereits Unterrichtsmaterialien auf der



BODENKUNDLICHE GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ
SOCIÉTÉ SUISSE DE PÉDOLOGIE
SOCIETÀ SVIZZERA DI PEDOLOGIA
SOIL SCIENCE SOCIETY OF SWITZERLAND

Webseite der BGS. Die wenigen Mitglieder der AG «Strategie und Reflexion» haben ihre Tätigkeiten aufgegeben. Die Weiterführung und Neubesetzung dieser Arbeitsgruppe werden gemäss dem statutarischen Zweijahresrhythmus an der Generalversammlung 2022 traktandiert.

Die Aktivitäten aller Arbeitsgruppen für dieses Jahr sind in den jeweiligen Berichten zusammengefasst:

- AG Klassifikation und Nomenklatur
- AG Bodenkartierung
- AG Umweltbildung in den Bodenwissenschaften
- AG Plattform physikalischer Bodenschutz und die Untergruppe Humus
- AG Boden des Jahres
- AG Boden 4.0

Die Berichte über die Aktivitäten der Arbeitsgruppen finden Sie unter <https://www.soil.ch/cms/die-bgs/generalversammlung/>.

Ich möchte mich ganz herzlich bei den Arbeitsgruppen für Ihren Einsatz bedanken.

2. Weiterbildung, Austausch und Exkursion

Im Jahr 2020 haben die Arbeitsgruppen und Mitglieder der BGS mehrere Ausbildungs- und Austauschstage sowie Exkursionen geplant. Stattfinden konnten folgende:

- Abgleichstag der AG Klassifikation und Nomenklatur zur pflanzennutzbaren Gründigkeit, 16. November 2020.
- Austauschstage bodenkundliche Baubegleitung, 2. September 2020, 22. Oktober 2020.
- Humustag 2020, eine Tagung zum Thema Humus organisiert von der Arbeitsgruppe Humus 30. Januar 2020.

Diese Tage boten einen wertvollen Austausch unter Expertinnen und Experten. Vielen Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz.

3. Organisation der Gesellschaft

Mitgliederbefragung

In Zusammenarbeit mit dem Vorstand habe ich eine Mitgliederbefragung erstellt, zu welcher Ende November 2020 alle Mitglieder eingeladen wurden. 141 Personen haben mindestens eine inhaltliche Frage ausgefüllt. Die Umfrageresultate wurden den Mitgliedern mit den BGS-Mitteilungen (Newsletter) zugestellt.

Der Vorstand hat aufgrund der Umfrageresultate folgenden Handlungsbedarf identifiziert, wozu ich kurz Stellung nehmen möchte:

- Anlässe der BGS
Die Befragten sind grösstenteils zufrieden bis sehr zufrieden mit den beiden Hauptanlässen der BGS, der Jahrestagung und der Jahresexkursion. Das Datum der Jahresexkursion war

bisher meist in der gleichen Jahreswoche, was für mehrere Befragte eine Teilnahme immer verunmöglichte. Künftig soll das Datum variiert werden, damit im Wechsel möglichst alle Interessierten teilnehmen können.

- Ausbau Anlässe
Ein Grossteil der Befragten würde sich weitere bodenkundliche Weiterbildungen wünschen (84 %, 101 von 120). Dieser Hinweis wird gerne entgegengenommen, der Vorstand hat jedoch momentan keine Kapazität weitere Veranstaltungen durchzuführen.
- Ausbau Aktivitäten
Eine Mehrheit der Befragten wünscht sich mehr «strategische Kommunikation zur Verbesserung Informationsflüsse zwischen BGS und anderen bodenbezogenen Akteuren, Ausbau Netzwerk, Lobbying.» (73 %, 88 von 120) sowie den Ausbau der Kommunikation von Bodenthemen an bodenbezogene Berufsgruppen (69 %). Insbesondere mit Fokus auf das erste Thema konnte der Vorstand bereits ein Mandat vergeben (siehe Abschnitt 4 unten).
- Webseite und Webangebot
Die Rückmeldungen zur Webseite wurden entgegengenommen und werden bei der Überarbeitung des Internetauftritts berücksichtigt. Das Dienstleistungsverzeichnis nur gelegentlich verwendet und führt für die eingetragenen Personen nur selten zu Aufträgen. Es wird versucht, die Sichtbarkeit wesentlich zu verbessern (siehe Abschnitt 4 unten).
- BGS Bulletin
Aufgrund der Resultate der Umfrage wird das BGS Bulletin sehr gut gelesen, in Papierform und digital. Gleichzeitig werden aber kaum Artikel eingereicht, vor allem aus Zeitgründen und weil die Befragten keine Themen für eine Publikation haben. Die Befragten sind offen für eine grundsätzliche Veränderung des Bulletin, allenfalls zu einem reinen Digitalformat, welches eher populärwissenschaftliche Artikel enthält. In der zweiten Jahreshälfte 2021 wird der Redaktor einen Workshop organisieren, in welchem die Weiterentwicklung dieser Publikation diskutiert und skizziert werden soll. An der GV 2022 könnte anschliessend über die Veränderung des BGS Bulletin abgestimmt werden.
- Förderpreis
Der Förderpreis ist gut bekannt, trotzdem gehen jeweils nur sehr wenige Nominierungen ein. Der Preis ist zu wenig prestigeträchtig. Der Vorstand möchte einen klaren Auftrag, sofern der Preis weitergeführt werden soll und legt der GV 2021 den Antrag vor, den Förderpreis abzuschaffen.
- Amtszeit Präsidium
Eine Mehrheit der Befragten spricht sich für eine optionale Verlängerung der Amtszeit des Präsidenten oder der Präsidentin aus. Der aktuelle Turnus mit je 2 Jahren Vizepräsidium, Präsidium und Alt-Präsidium würde jedoch für die Beteiligten schwieriger planbar. Aus diesem Grund hat der Vorstand verzichtet, der GV einen Antrag auf Statutenänderung vorzulegen.
- Freiwilligenarbeit
Zahlreiche der Befragten Personen sind bereits ehrenamtlich für die BGS tätig. Weitere 30 Personen würden sich in einem unverbindlichen Rahmen gerne für die Gesellschaft einsetzen. Im Rahmen der Erneuerung der Adressdatenbanken soll ein sogenannter Freiwilligen-Pool aufgebaut werden. Interessierte sollen sich für eine Auswahl an Themen einschreiben können. Je nach Bedarf kann der Vorstand oder die Arbeitsgruppen diese Personen anfragen, ob sie temporär bestimmte Arbeiten übernehmen könnten.



BODENKUNDLICHE GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ
SOCIÉTÉ SUISSE DE PÉDOLOGIE
SOCIETÀ SVIZZERA DI PEDOLOGIA
SOIL SCIENCE SOCIETY OF SWITZERLAND

Ganz herzlich möchte ich mich für die zahlreichen, wertvollen Rückmeldungen in der Umfrage bedanken. Wenn Sie weiteres Feedback oder Ideen haben oder Sie bereits sind zu einem dieser Themen (auch nur temporär) mitzuarbeiten, können Sie sich sehr gerne beim Vorstand oder der Geschäftsstelle melden.

Verwaltung Mitgliederdaten, Rechnungsadressen, Dienstleistungsverzeichnis und BBB-Liste

Momentan werden vier verschiedene Adressverzeichnisse mit teilweise identischem Inhalt geführt, welche sich schrittweise mit dem Ausbau der Angebote der BGS entwickelt haben. Um die Adressverwaltung für alle Beteiligten zu vereinfachen, sollen diese Datenbanken zu einem zentralen Verzeichnis zusammengeführt werden. Die Adressdaten und Präferenzen zu Versandadressen etc. sollen künftig durch die Mitglieder selbst verwaltet werden können.

Ich habe in Zusammenarbeit mit Geschäftsstelle, Sekretariat und Kassierin ein Softwarekonzept und ein Entwurf des Datenmodells erstellt. Im Rahmen dieser Datenbank-Implementierung soll zudem ein Freiwilligen-Pool aufgebaut werden (siehe oben) sowie den Arbeitsgruppen eine Unterstützung zur Adressverwaltung angeboten werden. Das Konzept benötigt noch einige Verfeinerungen. Danach ist ab Mitte 2021 die Implementierung mit einer professionellen Webfirma geplant.

4. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Boden des Jahres 2021

Seit 10 Jahren ist die BGS an der Kampagne "Boden des Jahres" beteiligt. Die Aktion wird von der gleichnamigen Arbeitsgruppe koordiniert und zielt darauf ab, der Öffentlichkeit einen bestimmten Boden bekannt zu machen. Für 2021 wurde anlässlich des Weltbodentages am 5. Dezember der "Lössboden" zum Boden des Jahres ernannt.

Informationen über den Boden des Jahres werden in drei Landessprachen (D, F, I) über Plakate, Broschüren und Postkarten sowie über die Webseite des Bodens des Jahres verbreitet: <http://www.boden-des-jahres.ch>. Weiter ist am 26. September 2021 in Zusammenarbeit mit dem Gletscher Garten Luzern eine Familienexkursion geplant.

Medienarbeit

François Schnider, Vorstandsmitglied für Kommunikation, hat versucht, die BGS im Rahmen der neuen, prominenten Ehrenmitgliedschaft und des Bodens des Jahres in eine Tageszeitung zu bringen. Mithilfe professioneller Beratung und Kontakten wurde eine Pressemitteilung erstellt und verschiedene Verlage angegangen. Leider waren die Bemühungen nicht erfolgreich.



BODENKUNDLICHE GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ
SOCIÉTÉ SUISSE DE PÉDOLOGIE
SOCIETÀ SVIZZERA DI PEDOLOGIA
SOIL SCIENCE SOCIETY OF SWITZERLAND

Internetauftritt

Die Webseite der BGS (www.soil.ch) ist seit längerem technisch veraltet. Zudem schöpfen die heutigen Inhalte und deren Strukturierung das Potential an gezielter Kommunikation nicht aus.

Der Vorstand beabsichtigt deshalb keine rein technische Erneuerung der Webseite mit direkter Übernahme von Struktur und Inhalt – wie dies bei der letzten Überarbeitung im Jahr 2014 durchgeführt wurde. Eine solche Erneuerung wäre stunden-intensiv, jedoch schnell gemacht.

Als weitaus schwieriger und langwieriger hat sich eine grundsätzliche konzeptionelle Überarbeitung herausgestellt. Im Dezember 2020 hat ein Workshop mit Kommunikations- und Webdesignspezialisten stattgefunden. Darin konnte die Positionierung der BGS, die hauptsächlichen Zielgruppen und eine inhaltliche Fokussierung erarbeitet werden. Beispielsweise sollen aktuelle Mitgliederinformationen sowie BBB-Liste und Dienstleistungsverzeichnis viel prominenter platziert werden. Weiter soll die Sichtbarkeit von anerkannten BBBs gesteigert werden, indem sie sich künftig mit einem BBB-BGS-Gütesiegel (dezidiertes Logo) auszuweisen können.

Momentan arbeiten wir mit einer spezialisierten Firma an der graphischen Umsetzung, welche dann hoffentlich möglichst bald implementiert werden kann. Anschliessend werden die Inhalte neu erarbeitet.

Strategische Kommunikation

Die Auflösung der AG Strategie und Reflexion hat zu Diskussionen über die Weiterführung dieser Arbeiten vor allem in Bezug auf die Kommunikation in und um den Vorstand geführt.

Dabei ist die Idee entstanden ein thematisch strukturiertes Netzwerk aufzubauen, welches Bodenfachpersonen für Medienanfragen, Interviews, Beratungen ausserhalb der engeren Bodenszene etc. vermitteln kann. Weiter sollen informelle Kontakte innerhalb des Netzwerkes bekannt gemacht werden, um diese strategisch zu nutzen. Der Vorstand hat sanu durabilitas für 2021 ein Mandat vergeben, den Aufbau dieses Netzwerkes zu koordinieren. Zudem soll herausgearbeitet werden, welche Positionen die BGS aufgrund der eher heterogenen Mitgliederbasis vertreten kann. Je nach den Resultaten dieser Arbeiten und der Bereitschaft der BGS-Mitglieder sich in einem solchen Netzwerk zu engagieren, sollen diese Aktivitäten in eine Arbeitsgruppe überführt werden.

5. Stellungnahmen, Kommissionen, Arbeitsgruppen des Bundes

Stellungnahmen

Auch in diesem Jahr positionierte sich die BGS wieder als Experte in den bodenkundlichen Gesetzgebungs- und Normierungsprozessen des Bundes. Maurus Fischer und Nathalie Dakhel erarbeiten neu die Stellungnahmen der BGS im Rahmen der AG Plattform physikalischer Bodenschutz. Erfreulicherweise können die Beiträge der BGS-Mitglieder neu in Deutsch und Französisch koordiniert werden. Folgende Stellungnahmen wurden erarbeitet:

- a. BAFU-Vollzugshilfe «Bodenschutz beim Bauen»:



Modul «Sachgerechter Umgang mit Boden beim Bauen»

b. FSKB Rekultivierungsrichtlinie

Ich möchte allen Beteiligten für ihr Engagement im letzten Jahr danken.

Revision der KLABS/KA

Das Projekt zur Revision der schweizerischen Bodenklassifikation (KLABS) und des Handbuchs für die Bodenkartierung (KA) begann 2019 und wird 4 Jahre dauern. Das BAFU beauftragte die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) in Zollikofen mit der Projektleitung mit Daniela Marugg und Anina Schmidhauser als Projektleiterinnen. Die BGS wirkt im Projekt mit: François Füllemann vertritt die BGS derzeit im Projektausschuss. Die Arbeitsgruppen Klassifikation und Nomenklatur (Delegierte: Thomas Gasche und Martin Zürner) und Bodenkartierung (Delegierte: Karin Baumgartner und Moritz Graf) sind auf der Ebene des Fachausschusses beteiligt. Es haben mehrere virtuelle Arbeitssitzungen stattgefunden. Die Delegierten haben eine Stellungnahme zum Leitfaden der revidierten Klassifikation der Böden der Schweiz ausgearbeitet und diese an die Projektleitung der Revision eingereicht.

Vertretung der BGS in Arbeitsgruppen des Bundes

Die BGS ist in den folgenden Kommissionen und Arbeitsgruppen vertreten:

- a. *Konsultationsgruppe des Kompetenzzentrums Boden (KOBO)*
- b. *Begleitgruppe Wasser-Boden des Aktionsplans für Pflanzenschutzmittel*
- c. *Arbeitsgruppe physikalischer Bodenschutz (VBPhy)*
- d. *Arbeitsgruppe biologischer Bodenschutz (VBBio)*
- e. *Arbeitsgruppe Interventionswerte und Risikobeurteilung (AGIR)*

6. Bodenkundliche Baubegleitung BBB

Die Bodenkundlichen Baubegleiter/innen BBB BGS/SSP haben sich dank profunder Ausbildung, sorgfältigem Anerkennungsverfahren und regelmässiger Weiterbildung zu kompetenten und damit akzeptierten Fachpersonen für die Belange des Schutzes der Böden auf Baustellen etabliert.

Anerkennungen 2020

Im Jahr 2020 wurden 12 neue Personen als BBB-BGS anerkannt. Insgesamt 150 BBB stehen momentan auf der öffentlichen Liste der BGS. Ein Kandidat hat sich die neu mögliche Einzelfallprüfung absolviert und hat die BBB-BGS-Anerkennung über diesen Weg erreicht.

Bericht zur Qualitätskontrolle

Gemäss den Anerkennungsbestimmungen muss alle 3 Jahre eine Qualitätskontrolle der BBB BGS durchgeführt werden. Im Jahr 2020 wurde eine Qualitätsumfrage durchgeführt. Die Auswertung durch die Geschäftsstelle ist noch nicht abgeschlossen. Der Bericht über der Qualitätskontrolle der



BODENKUNDLICHE GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ
SOCIÉTÉ SUISSE DE PÉDOLOGIE
SOCIETÀ SVIZZERA DI PEDOLOGIA
SOIL SCIENCE SOCIETY OF SWITZERLAND

BBB wird die Ergebnisse des Fragebogens zusammenfassen, der den BBB bezüglich ihrer Aktivitäten und der in der betreffenden Zeitspanne absolvierten Weiterbildung zugesandt wurde. Die Ergebnisse der Befragung der kantonalen Stellen zur Beurteilung ihrer Zufriedenheit, der Qualität der erbrachten Leistungen und der Einhaltung der Bodenschutzziele werden ebenfalls in den Bericht einfließen. Der Bericht wird im Herbst 2021 auf der Webseite publiziert:

<https://www.soil.ch/cms/bodenkundliche-baubegleitung/qualitaetskontrolle/>

Modulare Ausbildung BBB

Im Jahre 2020 wurde durch die sanu future learning ag keinen Kurs zur Ausbildung von Bodenkundlichen Baubegleitern angeboten. Der Kurs wird im Jahr 2021 stattfinden.

7. Porträt der Gesellschaft

Die Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz / Société Suisse de Pédologie / Società Svizzera di Pedologia / Swiss SoilScience Society (BGS/SSP) setzt sich für die Erforschung und die Erhaltung der Böden als wichtige natürliche Ressource der Schweiz ein. Sie vereinigt rund 550 WissenschaftlerInnen und Fachleute aus der Verwaltung und aus der Privatwirtschaft aus allen Regionen des Landes. Die BGS/SSP ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (scnat), der International Union of Soil Sciences (IUSS) sowie der European Confederation for Soil Science Societies (ECSSS)

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle, vertreten durch Dr. Beatrice Kulli und seit Anfang 2020 neu durch Jasmin Lustenberger an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil, hat auch im Jahr 2020 wertvolle Unterstützung bei den verschiedenen Aufgaben und Aktivitäten unserer Gesellschaft geleistet. Organisation der Generalversammlung, Aufgaben im Rahmen der Mandatsverwaltung der BBB sowie Pflege und Verbreitung von Informationen auf der Webseite sind nur ein kleiner Teil der Unterstützung. Ich möchte mich bei der Geschäftsstelle für ihr Engagement bedanken. Ausführliche Informationen über die Aktivitäten der Geschäftsstelle finden Sie in ihrem Jahresbericht 2020.

Die BGS in Zahlen

Mitglieder Ende 2020

Ordentliche Mitglieder	432
Kollektivmitglieder	52
Studentische Mitglieder	47
Ehrenmitglieder	10

Die Gesellschaft hat damit insgesamt 541 Mitglieder.



BODENKUNDLICHE GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ
SOCIÉTÉ SUISSE DE PÉDOLOGIE
SOCIETÀ SVIZZERA DI PEDOLOGIA
SOIL SCIENCE SOCIETY OF SWITZERLAND

Vorstand

Madlene Nussbaum (Präsidentin), Stéphane Westermann (Vizepräsident), Sophie Campiche (ehemalige Präsidentin), (Vizepräsidentin), Markus Egli (Sekretär), Dorothea Noll (Kassierin), François Schnyder (Redakteur und Vorstandsmitglied Kommunikation), Matias Laustela (Beisitzer, Anerkennungskommission BBB), François Füllemann (Beisitzer, Kantonsvertreter), Reto Giulio Meuli (Beisitzer, Eurosoil).

Arbeitsgruppen

Esther Bräm (Klassifikation und Nomenklatur), Marianne Knecht (Bodenkartierung), Maurus Fischer und Nathalie Dakhel (Bodenschutz), Sonja Paul und Roman Berger (Boden des Jahres), Madlene Nussbaum, Armin Keller und Philipp Baumann (Boden 4.0), Antonia Ulmann und Sarah Chekifi (Umweltbildung in der Bodenkunde).

Unterarbeitsgruppe: Benjamin Seitz (Humus; Bestandteil der AG physikalischer Bodenschutz)

Madlene Nussbaum, Präsidentin der BGS, 22. März 2021